

Monatlicher Beytrag

zu den

Budissinischen wöchentl. Nachrichten.

Januar 1787.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

HeptapyLe,¹ septem stans saxis edita vastis,²
Præclara et Xystis, et platelsqve, foris.³
O BVDISSA! recens Philyres vrbs,⁴ Spreia tempe,⁵
Cor Lusatorum, præcipuumque decus.

Inge-

1. Heptapyle. Budissin hat, wie ehemals Theben in Griechenland, sieben Thore, als das Lauen-, Neue-, Reichen-, Ziegel-, Königs-, Gerber-, und Mühlen-Thor.
2. Septicollis l. petrosa. Die sieben Felsen oder Berge, darauf Bauzen steht, sind der Schloßberg, Irrenberg, Nikolsberg, Kugel- oder Gickelsberg, Taschenberg, Eselsberg und der Lauenfels.
3. Septem foris inclyta. Die sieben Märkte heißen: der grosse Markt, Fleischmarkt, Salz- oder Kornmarkt, Topf- sonst Kälbermarkt, Schweinmarkt, Viehmarkt oder Reutplan, und der Viertelmarkt.
4. Die Lindenstadt. Vor dem Lauenthore so wohl, als vor dem Reichenthore findet man die Straßen mit Linden besetzt. Im Jahre 1780 ward in der Goschwitz eine schöne Allee von Linden angelegt, wie selches auch 1769 auf den drey auswärtigen Wällen um die Stadt, und ein Jahr vorher auf der Schießbleiche geschehen ist, welche ihren Namen von der Bleiche unten an der Spree hat, wo bis 1679 die Schützen ihr Schiessen gehalten haben. Das jetzige Schützenhaus, welches 1769 von neuem erbauet worden, ist eines der schönsten.
5. An der Spree liegen Fabriken, Bleichen und Gärten, wo im Sommer alles von Menschen wimmelt und lebt. Es gehen darüber zwey steinerne und eine bis zwey

u

höl.